

1. Änderung
der Geschäftsordnung
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg hat aufgrund § 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I s. 202, 207) in ihrer Sitzung am 20.04.2011/27.04.2011 folgende 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg vom 04.10.2011 beschlossen:

§ 20 erhält folgende Fassung:

„§ 20
Ortsbeiräte, Ortsvorsteher
(§§ 46, 47 BbgKVerf)

- (1) Auf das Verfahren in den Ortsbeiräten und sonstigen von der Stadtverordnetenversammlung bestellten Beiräten finden die Bestimmungen der BbgKVerf und dieser Geschäftsordnung entsprechend Anwendung.
- (2) Jeder Ortsvorsteher, bei Verhinderung sein Vertreter, besitzt in öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse ein aktives Teilnahmerecht als Beratungsrecht, soweit Angelegenheiten des Ortsteils berührt sind.“

Rheinsberg, 06.06.2011

Erich Kuhne
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung der Stadt Rheinsberg